

Börse nblatt

für den Deutschen

Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 191.

Leipzig, Freitag den 17. August 1934.

101. Jahrgang.

Ein Lebensspiegel der Jugend von heute!

In Kürze erscheint:



Auerbachs Deutscher

Kinderkalender 1935

53. Jahrgang

Ganzleinen nur RM 1.80

Reich mit farbigen und schwarzen Bildern sowie mit mehreren Musik- und einer bunten Spielbeilage ausgestattet.

Der „Auerbach“ ist das klassische Jugendjahrbuch, das wie kein anderes in solch hohem Maße sich die Herzen aller Jungens und Mädels erobert hat. Der neue Jahrgang wird mit geradezu stürmischer Begeisterung begrüßt werden, da er ein lebendiger Spiegel des Lebens unserer Jugend von heute ist. Zahlreiche Beiträge von Jungvolk-Führern und einer fesselnden Jungmädels-Geschichte einer bekannten BDM-Führerin beweisen, daß er auch diesmal wieder ganz aus dem Geiste unserer neuen Jugend heraus geschaffen wurde. Mädchen Mohr, der unverbesserliche Lausbub, ist natürlich auch wieder da, und die lustige Spielbeilage „Der Schatz im Silbersee“ nach Karl Mays berühmtem Roman, sowie die zahlreichen Erzählungen, Märchen, Gedichte, Rätsel, Scherzfragen usw. beweisen, daß der „Auerbach“ eben ein Universal-Kinderbelustigungs- und Bilderbuch ist, das alle Kinder unbedingt haben müssen, ohne das es gar kein richtiges Weihnachten gibt.

100 000 warten auf ihn! Bestellen Sie gleich und reichlich!

Ⓢ Neutraler Publikumsprospekt steht kostenlos zur Verfügung Ⓢ

Verlag von Auerbachs Deutschem Kinderkalender, Leipzig C 1

Aussteller-Verzeichnis

Leipziger Herbstmesse 1934

Im Börsenblatt vom 22. August erscheint das Verzeichnis der Firmen, die zur Leipziger Herbstmesse ausstellen oder in einer Leipziger Dauer-ausstellung vertreten sind. Das Verzeichnis wird von der Schriftleitung des Börsenblattes nach den Angaben der Aussteller zusammengestellt.

Die ausstellenden Firmen, die in das Aussteller-Verzeichnis aufgenommen zu werden wünschen, werden gebeten, den Aufnahmetext sofort, spätestens aber bis 20. August an die Expedition des Börsenblattes einzusenden.

Das Verzeichnis ist in Felder wie untenstehendes Muster eingeteilt. Ein Feld in der Größe des unten abgedruckten Musters (2 cm hoch, 19,7 cm breit = 20-mm-Zeilen vierspaltig) wird mit M. 6.22 berechnet. Es können beliebig viel Felder belegt werden. Die Textvorlagen bitten wir unter Benutzung des im Bestellzettelbogen enthaltenen Vordruckes einzusenden.

□ Z

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abteilung Expedition des Börsenblattes

| Firma | Zu beachten | Messhaus | Stoß | Stand | Anzeige im Börsenblatt |
|-------|-------------|----------|------|-------|------------------------------|
| | | | | | |

Hindenburg Aus meinem Leben

Ungekürzte, illustrierte Volksausgabe

1.—20. Tausend vergriffen

21.—30. Tausend in Auslieferung

31.—40. Tausend im Druck

Bisherige Gesamtauflage 186 000

Haben Sie genügend Vorrat?



S. Hirzel u. Bibliographisches Institut AG., Leipzig

Auslieferungstelle: Bibliographisches Institut AG., Leipzig

Soeben ist erschienen:

Kommentar zur Rechtsanwalts-Ordnung

vom 1. Juli 1878

in der vom 1. Mai 1934 an geltenden Fassung

Von

Prof. Dr. Erwin Roack

Rechtsanwalt und Notar in Halle a. S.

Präsident des II. Senats des Ehrengerichtshofs bei der Reichs-Rechtsanwaltskammer

Umfang 184 Seiten

Preis in Ganzleinen RM 3.30

Der 1. Kommentar zur geltenden RAO liegt nunmehr vor! Der Verfasser, ein hervorragender Kenner des Anwaltsrechts, für das ihm auch der Lehrauftrag an der Universität Halle vor kurzem erteilt worden ist, hat hier ein Buch aus der Praxis für die Praxis geschaffen. In knapper, klarer Form ist alles dargelegt, Literaturhinweise und ein ausführliches Register erleichtern das Studium. Die neuen Richtlinien der Reichs-Rechtsanwaltskammer sind auch mit aufgenommen und erörtert.

Für die Anschaffung kommen alle Rechtsanwälte in Frage!

Ⓢ

W. Moeser Buchhandlung, Leipzig C 1**Für das Erntefest!**

Das August-Heft der

Spielgemeindeherausgegeben von der Reichs-
jugendführung der NSDAP.

Preis 60 Pf.

bringt reichhaltiges Material zur
Veranstaltung von Erntefestfeiern
im Sinne der Regierung. Schulen,
HJ., BDM., Frauenschafsten sind
sichere Käufer des Heftes.**Der Erntefranz**Fünf Lieder zum nation. Erntedankfest, für Sopran, Alt
und Bariton. Von Franz Berthold. Preis 80 Pf.**Unterm Erntefranz**

Lang und Spiel zum Erntefest. Von Kurt Riemann.

Preis 2.— RM

Beachten Sie bitte den Zettel mit Vorzugs-Angebot! Ⓢ

Arwed Strauch, Verlag / Leipzig C 1**Literarisches Zentralblatt
für Deutschland**

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bucherei zu Leipzig

Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent

85. Jahrg. Erscheint monatlich zweimal 1934

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatsschrift. Dreißig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bucherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

*

Bezugspreis vierteljährlich RM. 10.—

Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

Ⓢ

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Sobald erscheint:

Deutscher Almanach für das Jahr 1935

Format 18 x 11 1/2 cm. 232 Seiten und zahlreiche Bildbeigaben. Preis: Kartoniert RM. 1.50

Aus dem Inhalt:

Dammbruch. Novelle von Hans Friedrich Blunck
 Das Märchen. Von Robert Hohlbaum
 Leuwen 18. Von Richard Guringer
 Damaskus. Von Gerhard Menzel
 Straßen gehen ins Land. Von Peter Hagen
 Vom inneren Leben der Natur. Von G. Dacqué
 Wer hatte recht - Friedrich Barbarossa oder
 Heinrich der Löwe? Von Johann von Leers
 Über Berlin, Hans von Bülow und eine junge
 Norwegerin. (Aus dem Briefwechsel Cosima
 Wagner - H. St. Chamberlain)
 Der germanische Krieg. Von Gerhard Bohlmann
 Gedichte von Ruth Schaumann, Otto Heuschke u.a.

Über den großen Kreis der regelmäßigen Käufer
 des „Deutschen Almanach“ hinaus wird das
 neue Jahrbuch, das wiederum eine Fülle
 wichtiger Originalbeiträge und Erstveröffent-
 lichungen enthält, zahlreiche Freunde finden.

Ich bitte um Verwendung!



Philipp Reclam jun., Verlag, Leipzig



Nordmark-Bücherei

Auslesebände niederdeutscher Dichter

Herausgegeben unter Mitarbeit der niederdeutschen Land-
 schaftsführungen des Reichsbundes Volkstum und Heimat

20 neue Bände

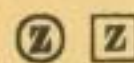
Unsere Autoren

| | |
|---------------------|-------------------|
| Gorch Fock | Joh. Hinc. Fehrs |
| Albert Mühl | Berend de Vries |
| Ludwig Jürgens | August Hinrichs |
| Paul Schurek | Alma Rogge |
| Rudolf Kinau | Georg Droste |
| Fritz Lau | Konrad Beste |
| Hermann Claudius | Friedrich Griefse |
| Hans Friedr. Blunck | Hans Ehrke |
| John Brindman | Hans Frank |
| Heinrich Behnen | Georg Grabenhorst |
| Hinrich Wriede | Gustav Frenssen |
| Albert Petersen | Moritz Jahn |
| Walter Gättke | Karl Wagenfeld |

Weitere Bände befinden sich in Vorbereitung!

Diese schmucke, wertvolle, preiswerte Bücherreihe sollte
 jeder Buchhändler im niederdeutschen Raum vollständig
 vorrätig halten und immer wieder empfehlen! —

Schul Ausgabe
 gebftet
 jedes Bändchen 40 Pf.



Geschenkausgabe
 gebunden
 jedes Bändchen 80 Pf.

Otto Meißners Verlag / Hamburg

Heute gehen die Gedanken aller Frontkämpfer zurück zu jenen nie zu vergessenden Tagen vor 20 Jahren, auch die junge Generation will sich Einblick in das große Geschehen jener Zeit verschaffen. Zwei hochaktuelle Schriften hierüber, die von dem Feldherrn des Weltkrieges

General Ludendorff

geschrieben sind, haben in den wenigen Monaten seit ihrem Erscheinen hohe Auflagen erlebt und begegnen gerade in diesen Tagen großem Interesse:

Wie der Weltkrieg 1914 „gemacht“ wurde

Geh. —.40 RM, 40 Seiten 51.—70. Tausend

Das Marne-Drama — Der Fall Moltke — Hentsch

Geh. —.30 RM, 24 Seiten 81.—100. Tausend

[Z]

Ludendorffs Verlag G. m. b. H., München 2 NW

Neu — praktisch — lehrreich

Gesetzlich geschützter

Auto-Karten-Kalender mit Fernverkehrsstrassen von Deutschland

für Auto-, Motorrad- und Rad-Fahrer

Sehr praktisches Weihnachtsgeschenk

Inhalt:

16 Tafeln, 4farbige erstklassig durchgearbeitete kartographische Deutschlandkarte. Verkehrsordnung, Selbsthilfe bei Betriebsstoffstörungen, Selbsthilfe bei Unglücksfällen, deutsche Passvorschriften, Fahrvorschriften im Ausland, Heimatskennzeichen der Fahrzeuge, Kennzeichen der Staaten im Kraftwagenverkehr, Luftdrucktabellen, Betriebsstofftabellen, Mustertabellen, Verhaltensmassregeln bei einem Verkehrsunfall, Wetterübersichtsdiagramm mit Wetterregeln, Entfernungstabellen, Autolexikon in 4 Sprachen, Verzichterklärung auf Schadenersatz für Mitfahrer, Verkehrszeichen, Strassendurchfahrtspläne von Berlin, Köln, Stuttgart, Hamburg, München, Leipzig, Frankfurt a/Main und andere wichtige Angaben.

Ganzleinen oder imitiert Leder gebunden, Format 27,5 cm hoch, 14,5 cm breit. **Verkaufspreis RM 3.—**

Bezugsbedingungen siehe beiliegenden Verlangzetteln. [Z]

Reklamemusterblätter für das Schaufenster werden gratis beigelegt.

Erstklassige Referenzen und Gutachten.

Verlag Stritzke & Rothe, Berlin C 25

Münzstr. 19

Der Sortiments = Lehrling

Herausgegeben vom Bildungsausschuss
des Börsenvereins

Neubearbeitet von Stud.-Rat Dr. Friedrich Uhlig

Die Schrift erfährt in dieser neuen Auflage eine so gründliche Veränderung und Erweiterung, daß die Anschaffung auch allen Besitzern der alten Auflagen geraten werden muß.

Die Hauptabschnitte enthalten eine „Bezugslehre“ mit allen Vorgängen bei Bestellung, Lieferung, Wareneingang, Warenausgang und innerer Organisation sowie eine „Vertriebslehre“, die die Abschnitte Warenkunde und Herstellungsverfahren und den ganzen Vertrieb umfaßt. Ein Anhang behandelt den „Lehrling im Recht“ und die Organisationen des Gesamtbuchhandels und enthält ferner eine Prüfungsordnung und Richtlinien für die buchhändlerische Gehilfenprüfung.

[Z]

Umfang 7 Bogen / Preis RM 2.—

[Z]

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Westermanns Monatshefte

Bitte, Herr Kollege, beachten Sie die zwei für
Ihre Arbeit wichtigen Kalendertage:

den 20. August

Auslieferung des ersten Hefes des
neuen Jahrgangs (Septemberheft)

den 27. August

Beginn des wertvollen Schaufenster-
Wettbewerbes. (Näheres stand im Börsenbl. Nr. 178)

Noch ist es Zeit, Material für den Wettbewerb
und Septemberhefte bedingt anzufordern, um
an dem Erfolg teilzunehmen.



Georg Westermann, Braunschweig

Die moderne katholische Namenkunde!

Soeben erschienen:

**Franz Weigl
Immerwährender
deutscher Kalender**

Mit 470 deutschen Heiligen und ihren Vorbildswerten. Mit Osterterminen und Wochentagsdaten für 1700—2000. Groß 8°. In wirkungsvollem, zweifarbigen Künstlerumschlag

RM 1.50

In unserer Zeit der deutschen Selbstbestimmung ein unbedingt notwendiges Buch! Den Eltern ein Leitfaden für die Namensgebung der Kinder, dem Priester und Katecheten eine ausgezeichnete Zusammenstellung von deutschen Vorbildern, für jeden katholischen Deutschen eine freudige Überraschung: 470 deutsche Heilige werden dargestellt, in einem übersichtlichen Kalendarium aufgeführt, um Haupttugenden und Lebenswege gruppiert und nach Namenbedeutung, Zeit und Wirkungsart eingeordnet (Dibzese). Das Ganze ist in einem sehr schön ausgestatteten Kalender geboten, der für jedes beliebige Datum und für die Jahre 1700—2000 alle beweglichen Feste bestimmt

Z

Verlag Suhan & Bercker, Revelaer**Innerhalb 10 Wochen über
6100 Exemplare verkauft**

von

Ausgabe 1934

**Betonstraßenbau
in Deutschland**

96 Seiten und 40 Bildtafeln

Auflage 10 000

Preis RM 2.40

Wir verkaufen nur direkt. — Auf Wunsch liefern wir auch in Kommission.

Z

**Zement-Verlag G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg 2****Kurt Fleischhack****Buchhändlerische Katalogtechnik**

Mit einer Beschreibung der amtlichen
Bibliographien des deutschen
Buchhandels

*

2., veränderte Auflage

Umfang 6½ Bogen

Eadenpreis broschiert RM 4.—

(Schriften zur Buchwerbung, Heft 8)

Inhalt:

Vorwort

I. Die amtlichen Bibliographien des Deutschen Buchhandels. Das „Tägliche Verzeichnis der Neuererscheinungen“, die „Deutsche Nationalbibliographie“, die Halbjahrs- und Mehrjahrsverzeichnisse, die Aufnahme und Ordnung der Titel.

II. Die buchhändlerischen Einzelkataloge. Die bibliographischen Systeme und ihre Anwendung beim Einzelkatalog. Der alphabetische Verfasserkatalog. Der systematische Katalog. Der Stich- und Schlagwortkatalog. Die Dezimalklassifikation. Allgemeine Richtlinien für die Bearbeitung der Einzelkataloge. Die Haupttypen der buchhändlerischen Einzelkataloge. Der vollständige Verlagskatalog. Der Auslieferungskatalog. Die Fach- u. Teilkataloge. Der allgemeine Werbekatalog. Der Weihnachtskatalog. Der Verlagsalmanach. Der Aufführungskatalog. Anhang: Abkürzungen bibliographisch-technischer Ausdrücke. Sachverzeichnis.

Z

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Anfang September erscheint:

Das Original = Dr. Ferrol'sche Neue Rechnungsverfahren in sechs Lehrbriefen oder

Wie rechne ich blitzschnell und sicher?

8.—12., gänzlich neu bearbeitete und wesentlich vermehrte Auflage

30. Tausend. Preis RM 4.85

Nachstehend ein kleiner Auszug von Urteilen und Anerkennungen über Dr. Ferrol resp. seine Methode (Presse, Technische Hochschulen, Ingenieur-Akademien, Maschinenbauschulen, Gymnasien, Lyzeen, Klöstern, Lehrerseminaren, Reals und Oberrealschulen, Seereschulen, Großfirmen, höheren Handelsschulen usw. usw.)

Zeitschrift für Lehrerbildung: „Es klingt unglaublich und ist doch nicht mehr als Tatsache: Kinder, die bisher zu den schlechtesten Rechnern gehörten, rechneten nach einer kurzen Erklärung Aufgaben im Kopfe, die sie früher selbst auf dem Papier nicht fertig brachten usw.“

Technische Hochschule, Berlin: „... Dr.-Ing. Ferrol geht der Ruf eines ‚Königs der Rechenmeister‘ voraus, aber er verdankt denselben nicht etwa besonderer Befähigung, sondern einzig und allein seinem ingeniosen Verfahren, das vom Gedächtnis ganz unabhängig und so einfach ist, daß selbst Kinder schon a tempo die Resultate vielfestiger Rechenoperationen (Multiplikationen, Additionen, Wurzeln usw.) anzurufen vermögen. Ganz besonders sei die außerordentliche Vereinfachung algebraischer Operationen hervorgehoben usw.“

Neue Zürcher Zeitung: „Was uns Herr Dr. Ferrol brachte, war wirklich mehr als man in kühnsten Träumen erwartet hatte.“


Berliner Tageblatt: „... Dr. Ferrols Rechenmethode ist dazu berufen, in der Geschichte des Rechnens Epoche zu machen. Die von Ferrol überall gemachte Erfahrung bestätigte sich auch diesmal: Wir alle rechneten lebhaft mit, riefen die sich so erstaunlich rasch einstellenden Ergebnisse erfreut aus. Es mutet wie Zauberei an usw. Weit über Deutschlands Grenzen hinaus klingt heute der Name Ferrol und Tausende dankbarer Elternherzen feiern ihn begeistert als Befreier ihres Kindes vom Fluche angeblicher Unfähigkeit.“

Königsberger Allg. Zeitung: „... Man glaubt es selbst nicht, daß der größte Teil des Publikums, darunter auch kleine Schulknaben, schon beim zweiten an die Tafel gezeichneten Beispiel fast momentan nach der Niederschrift der Multiplikationsaufgabe mehrstelliger Zahlen das Resultat richtig zuriefen... Im zweiten Teil erfuhr die Algebra, dieses Schmeichelskind der Schüler und Väter, eine so überraschende Vereinfachung, daß sie mit einem Schlage den Hörern sogar bisher fremde Dinge, wie Potenzieren, ferner Wurzeln von sehr hohen Exponentengleichungen usw. völlig klar und übersichtlich erschienen, ihre Resultate förmlich auf der Hand lagen. Gerade dieser für die Jugend so wichtige Teil, der einen geradezu ernüchternden Einblick in die scheinbar so verschlungenen Pfade eines rechnerisch ungewöhnlich entwickelten Geistes lieferte, erregte bei Lehrern wie Ingenieuren einen Sturm der Begeisterung, sodaß wir es wohl begreifen, daß manches Elternhaus den Kindern, namentlich den sog. schwachen Rechnern, das Ferrol'sche Verfahren als erfolgreiches Heilmittel an die Hand gaben usw.“

Magdeburger Zeitung: „... Wir erblicken den Hauptwert des Verfahrens wohl mit Recht darin, daß es — psychologisch aufbauend, sich nicht auf das Gedächtnis stützt, daß bei ihm nicht — wie beim alten Rechnen — mehrere mühsame Gedächtnisoperationen liegen. So nur lassen sich die blühartigen Lösungen erklären usw.“

Herz-Jesu-Kloster Steyl: „Unsere Schüler reden nichts anderes als von Ihnen! Ich danke Ihnen nochmals im Namen der ganzen Schule!“

Die Weltfirma Siemens Schuckert, Berlin, bezeichnete „das Dr. Ferrol'sche Verfahren als einen Fortschritt von geradezu gewaltiger Bedeutung!“

Vorzugsangebot auf 

Setzen Sie sich für dieses Werk ein: Es ist Ihr Vorteil!

Verlag Dr. Weiler & Co., Köln (Rhein)

Gesamtauslieferungsstelle: Lüche & Co., Leipzig.

Gloekners Handels-Bücherei

Für folgende ältere Bände wurde der Preis der Einzel-Nr. auf RM — 80 herabgesetzt:
 Band 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 17, 19, 20, 22, 23, 30, 31, 36, 37, 38, 43, 46, 47, 48, 49, 52, 53, 54, 55/56, 57, 58/59, 60/61, 62/63, 64, 65, 66/67, 68, 69, 71, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 99, 104, 107, 110, 112, 113, 114, 116, 119, 120, 123, 124.
 Alle anderen Bände kosten in neuer Ausstattung unverändert je Rm 1.80
 Leipzig, den 15. 8. 1934. **G. A. Gloekner**, Verlagsbuchhandlung.

*Werdet Mitglied
 der NS-Volkswohlfahrt*

Die Titelseite

(erste Umschlagseite) des Börsenblattes ist im August am 24., 25., 28., 29. und 30. noch frei. Firmen, die in nächster Zeit Anzeigen auf der Titelseite abdrucken lassen wollen, werden um sofortige Mitteilung gebeten.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Abt. Expedition des Börsenblattes**

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
 Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 191.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

| | | | | | |
|---|--|--|--|---|---|
| Acquistapace L 642. Via Ang.-A.-G., in Brn. U 3. Alde L 644. Bartels in Brn.-B. L 642. Beck in Brn. L 642. Bibliogr. Inst. in Le. 3213. Birkenhof L 642. Bodenheimer L 642. Bücherh. Weisf.-Weis- hut L 643. Buchh. d. Evang. Vereins f. Jnn. Wff. L 644. Buchh. u. Verl. Voewen- sohn L 644. Buchh. am Zoo in Brn. L 644. Buchholz in Brn. L 643. Buchlad. Bayer. Platz L 643. Büttmann & G. L 642. Dürschard L 643. Buchon & B. 3218. Calvary L 644. Commermeyers Bogh. L 644. | Circolo Abr. Bücherfr. U 3. Crafius L 642. Dellung L 643. Determann L 644. Dt. Bh. in Rammab L 642. Drexel L 644. Diekmann L 644. Drangsch L 642. Dreiß L 642. Ekliesen L 643. Engewald L 643. Evang. Missionsverl. L 642. Feesche L 644. Fleischer, Karl Jr., in Le. U 3. L 643. Flemming in Staff. L 643. Friederichsen & Co. L 642. Frommannsche Bh. in Jena L 642. Fundgr. f. Bücherfr. L 644. Gabler L 642. | Geschäftst. d. B.-B. U 2. 3220. Glaeser L 644. Gloekner in Le. 3220. Gottschalk in Brn. L 642. Hannemanns Bh. L 643. Haslinger L 644. Heine in Gotb. L 642. Herderische Bh. in Köln L 642. 643. Herter Nachf. in Mannh. L 642. Heublein L 642. Heymanns Verl. U 3. Hitzel 3219. Hoffmanns Hoffbh. in Weim. L 642. Hofmann in Rudw. L 642. Hölzl L 642. Hübn L 642. Jacobsohn & C. L 642. Jahr L 642. Jlling L 642. Intern. News Company L 643. Raib L 642. Ramische Bh. L 642. 643. | Kaufmann in Sta. L 644. Kiskan's Nachf. L 642. Kitzler in Le. L 642. Körner in Altenb. L 642. Krause in Del. L 642. Krüger'sche Bh. L 644. Kriebler & Co. L 644. Krüger G.m.b.H. in Dortmund. L 643. Küfner L 644. Kubitsche Bh. L 642. Kühn & Co. L 644. Kuffhäuser-Verl. L 642. De Vange L 642. Lichtenstein L 642. Lohde L 642. Ludendorffs Verl. 3218. Pöhe & Co. 3219. Münchards's Nachf. L 644. Miedel L 644. Meißner in Hamb. 3215. Le Monnier L 642. Moeser 3214. Moosdorf U 3. Münka L 644. Müller & S. L 644. Neumann in Erf. L 643. | Neupert's Sort.-Bh. L 644. Pelikan L 643. Perles Sort. L 644. Pfug in Brf. a. M. L 643. Plath L 644. Reclam jun. 3215. Reuß L 642. Rieger'sche U.-Bh. L 644. Schaffnit Nachf. L 642. Schlag in Stutt. L 644. Schmidt in Bieleb. L 644. Schmitt L 644. Schmittner L 643. Schöler in Halle L 642. Schön'sche Bh. L 643. Schuhmann L 643. Schulbh. Sadersdorf L 642. Schulz in Brf. U 3. Schulze'sche Hoffbh. L 643. Schwabe & Co. in Baf. L 643. Schweitzer, Jgn., in Brn. L 643. Seemann in Brn. L 642. Send L 644. | Spöhr L 642. Steinebach L 641. Stern-Verl. L 643. Stern-Verl. L 643. Stedel L 643. Stopp L 642. Stöhringer L 642. Strauch 3214. Strigle & H. 3216. Tiergarten-Bh. L 644. Tillmann U 3. Trenfle L 642. Verl. v. Kuerbachs Dt. Rinderfal. U 1. — d. B.-B. U 3. 3214. 3216. 13. — Volk u. Heimat U 3. Vogel in Winterth. L 643. Waldbauer'sche Bh. L 644. Weiler & Co. 3219. Weismann Sort. L 642. Werbestelle d. B.-B. U 4. Westermann, G., 3217. Witzner L 644. Wulle L 644. Zement-Verl. 3218. |
|---|--|--|--|---|---|

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wochentäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x -Bb.-Besitzer tragen die Postkosten und Versandkosten. / Einzel-Nr. 0.20 RM. Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfasst 1080 mm-Zeilen.

| Grundpreise | mm-Höhe Rbf | Spalten- breite mm | Spaltenzahl | 1/4 Seite | | |
|------------------------------|----------------|-----------------------|-------------|--|------------|-----------|
| | | | | brutto RM | brutto RM | brutto RM |
| Allgemeiner Anzeigenteil | 7.78 | 45.1 | 4 | 84.— | 42.— | 21.— |
| Umschlag | 7.78 | 45.1 | 4 | Erste Seite 105.—*) | 52.50 | 26.25 |
| | | | | 2.—4. Seite 84.— | 42.— | 21.— |
| Illustr. Teil (Kunstdruck) | — | 96 | 2 | Erste Seite 135.— | ungeteilt! | |
| | | | | übrige Seiten 119.— | 59.50 | 29.75 |
| U. geb. u. Gef. Bücher | 4.16 | 45.1 | 4 | Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.— | | |
| Bestellzettel | 3.888 | 23 | 9 | 60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3.50 | | |
| ermäßigte Grundpreise | | | | | | |
| Stellengesuche | 5 | 45.1 | 4 | — | — | — |

Empfehlungsanzeigen: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/4 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—.

Verchiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettels-Manusk. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6450 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Sachänderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die L. um diegleiche wird seit am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anzeigenbedingungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisänderungen berechnen sich nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. Postfach-Ponto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70836 / Draht-Anschrift: Buchdr. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Ausschlüsse: 1. Mittlere Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundregbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundsteg bei Doppelseiten RM d.— 3. Satzspiegelüberdrückung: 1/4 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.— 4. Bildzurückg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RM 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei) 5. Erhöhter Satz (Schrag-, Tabellen-, Figurensatz) 6. Kleinere Schrift, rade als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

b) für Regenabschlüsse: 1404—2700 mm Zeilen = 13—25 1/2 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.

Waternvergütung: 1/4 S. RM 10.—, 1/2 S. RM 4.50, 1/4 S. RM 2.—
 Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungsdatum = 1%. bei Barauszahlung = 2%

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

| | | |
|----------------------------|-----|---|
| bei mind. 3 Veröffentlich. | 3% | Watern können verwendet werden: |
| " " 6 " | 5% | Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 34 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm |
| " " 12 " | 10% | |
| " " 24 " | 15% | |
| " " 52 " | 20% | |

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Vangensbucher. — Verantwortl. Anzeigenseiter: Walter Gersfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DR: 7129/VII.

**Sind meine
Schaufenster
zeitgemäß
oder nachlässig
deforiert? -**

Das sagt Ihnen Friedrich Reinecke in seinem Buche: „Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers“

III. Auflage. 1929.
Umfang 11½ Bogen.
136 Abbildungen.
Ladenpreis brosch. 6.75

Sie schädigen sich selbst, wenn Sie die großen Erfahrungen aus der reichen Praxis Ihres Kollegen nicht befolgen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig **Z**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Die erste Ausgabe in Kohleinen (Ladenpreis **RM 4.80**) des von der Reichsleitung der NSDAP, vom Kolonialpolit. Amt u. a. maßgebenden Stellen empfohlenen Werkes:

**Das Buch der
deutschen Kolonien**

kann **nicht mehr** geliefert werden. Wir bitten deshalb um **sofortige Rücksendung** der noch nicht abgerechneten oder disponierten Ansichtsexemplare bis spätestens 15. Oktober 1934.

Die Auslieferung der **neuen** Ausgabe in verbesserter Ausstattung (RM 6.— Ladenpreis) ist erfolgt (vgl. Börsenblattanzeige Nr. 143 vom 22. 6. 1934). Bekanntlich ist dieses „Buch der deutschen Kolonien“ das einzige koloniale Volksbuch, das unter Mitarbeit von 20 Kolonial- und Wirtschaftsführern die Entwicklung und Gegenwartsbedeutung aller deutschen Kolonien in Wort und Bild zeigt.

Alle Rücksendungen sind nur nach Leipzig zu richten.

Verlag Volk und Heimat
Potsdam / Leipzig.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exempl. von

Brand,

**Die Preussischen
Dienststrafordnungen
vom 27. Januar 1932**

2., vollst. neubearb. Aufl.
(Taschen-Gesetzsammlung
Bd. 134)

1932 Preis 20 RM

Carl Heymanns Verlag
in Berlin W 8

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

Kaufgesuche.

**Beteiligungsgesuch!
Kaufgesuch!**

Erfahrener **Verlagsbuchhändler** auf schöngeistigem Gebiet will sich mit **30000 RM** ankaufen oder beteiligen.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108

Stellenangebote



Für Buchhandlung mit Nebenzweigen in schlesisch. Stadt suche ich zum 1. Okt. d. J. jungen Sortimentsgehilfen (etwa 25 Jahre). Verlangt werden gute literar. Kenntnisse, Verkaufstalent, Fähigk. z. erfolgreich. Dekorieren, Kenntnis d. Nebenzweige. Nur strebsame junge Fachleute wollen sich mit näheren Angaben und Nennung der Gehaltsforderung melden. Zuschriften unter Nr. 68 erbeten.

LEIPZIG

CARL FR. FLEISCHER.

Für sofort oder später
suche ich ein

Lehrmädchen

mit höherer Schulbildung und guten Umgangsformen und erbitte Angebot mit Lebenslauf, Lichtbild und Abschrift des letzten Schulzeugnisses.

Buchhandlung
Dr. Curt Tillmann,
Mannheim, P. 7. 19.



**Für die Bezieher von
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen
in Nr. 190 des Börsenblattes
vom 16. August 1934.



Stellengesuche

21jähriger

Sortimentsgehilfe,

für im Zeitschriftenwesen und allen buchh. Arbeiten, mit sehr guten Zeugnissen, sucht für 1. X. neue Stellung.

Gesl. Angebote unter # 1193
d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Werbe- und Vertriebsfachmann

wünscht sich zum 1. X. oder später zu verändern.

Er bietet

gründliche Kenntnis der Werbung und des Vertriebes an Buchhandel und Publikum, wertvolle, in vielseitiger Tätigkeit erworbene Erfahrungen und die für erfolgreiche Arbeit notwendigen persönlichen Eigenschaften.

Er sucht eine Stellung, die das ganze Können beansprucht.

Ausführliche Bewerbungen mit Arbeitsbelegen vermittelt die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1165.

Vermischte Anzeigen

Ital. Übersetzungsr. für gute u. fesselnde populär-wissenschaftl. Darst., auch Biogr. a. d. Geb. d. Chemie, Physik, Biol., Technik usw. Option m. Bed. Exposés usw. an **Circolo librario-Bücherkreis** Milano, v. B. Angelico 29.

Jeder Buchhändler sei
Mitarbeiter an der

**„Deutschen
Nationalbibliographie“**

durch Überfendung oder
Mitteilung noch nicht
verzeichneter Schriften

Wir suchen zum **Alleinvertrieb**
für Deutschland, event. Teilgebiete,

Neu-Erscheinungen

geeignet für Reisebuchhandel.

Angebote unter **C. 17407** an **Ma
Anzeigen-A.G., München 2 M.**

Für meine Nichte, die den Buchhandel 3 Jahre in einem größeren Provinzsortiment erlernt hat, wo sie nach gut bestandener Lehrlingsprüfung noch als Gehilfin tätig ist, suche ich zum 1. 10. 34 oder später anderweitigen Wirkungsfreis. Uebertritt zum Verlag käme besonderer Neigung u. Fähigkeiten wegen ebenfalls in Frage.

Berlin W 8, Mohrenstr. 52

Wilhelm Moosdorf

i. Fa. Gsellius Buchhandlung.

Gehilfe,

vollkommen selbständiger, zuverlässiger, unermüdlicher Arbeiter, mehrere Jahre in führender Stellung tätig, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht zum 1. September neuen Wirkungsfreis, evtl. auch im Verlag. Gesl. Zuschr. erb. unter Nr. 1192 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 185 vom 10. August 1934

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 20. August, 17.30 Uhr: Bücherstunde »Die Befreiung des deutschen Arbeiters«.

Mittwoch, den 22. August, 15.40 Uhr: Bücherstunde.

— 19 Uhr: Preisausschreiben der Reichsschrifttumstelle.

Donnerstag, den 23. August, 18.10 Uhr: Zeitschriftenchau.

Freitag, den 24. August, 9.40 Uhr: Wettberg »Mecklenburgische Dorfschnurren«.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Dienstag, den 21. August, 18.25 Uhr: Goebbels »Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei« (Cher, München).

Freitag, den 24. August, 18.05 Uhr: Bücherstunde »Nichtstun«.

— 19.10 Uhr: Das graue Ungeheuer. Aus einem kritischen Monatsjournal von ehemals.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Sonntag, den 19. August, 12 Uhr: Weiteres von Dichtern u. Denkern.

Montag, den 20. August, 15.10 Uhr: »Und setzt Ihr nicht das Leben ein«. Bücher von Krieg und Heldentum (S. Siegert).

E. Czsch-Jochberg »Caesaren« (Verlag »Das neue Deutschland«). — G. Ellert »Attila« (Speidel, Wien). — H. G. Frhr. v. Grote »Führer voraus« (Westermann, Braunschweig).

H. v. Hülsen »Freikorps Drost« (Scherl, Berlin). — F. A. Friedrich Logon-Logejus »Und setzt Ihr nicht das Leben ein« (Korn, Breslau).

Mittwoch, den 22. August, 18.20 Uhr: Neue Bücher für Fotomaterial (G. Vauschte).

B. S. Döring »Foto und Kunstlicht«; Dr. W. Kroß »Momentsfotos bei Nacht« (beide: Knapp, Halle). — G. Windisch »Der Fotoamateur« (Verlag Foto-Schaja, München).

Donnerstag, den 23. August, 15.10 Uhr: Paddeln und Segeln (S. Scholtiffel).

H. A. Müller »Das Segler-ABC« (Stadmann, Leipzig). — E. B. Schwerla »Paddelbuch für eine Kajaktfrau« (Enoch, Hamburg).

Sonnabend, d. 25. August, 15.30 Uhr: Drei neue Romane (G. Norden).

M. Beheim-Schwarzbad »Der Gläubiger« (Insel-Verlag, Leipzig). — Gg. Britting »Das treue Eheweib« (Langen-Müller, München). — S. Zerlausen »Die Spitzweggasse« (Holle & Co., Berlin).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 19. August, 9.45 Uhr: Deutsches Schachkästlein.

Mittwoch, den 22. August, 18.35 Uhr: Vorlesung aus H. E. Kromers »Von Schelmen und braven Leuten« (Stadmann, Leipzig).

— 17.30 Uhr: »Die sechs Bücher zu Fragen der Zeit« (August).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 21. August, 5.45 Uhr: Bücher für Landwirte.

— 17.30 Uhr: Zwei Bücher des Aufbaus.

Sonnabend, den 25. August, 17.30 Uhr: A. Wilkens: Aus eigenen Werken.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Dienstag, den 21. August, 17.45 Uhr: Kleine Erinnerungen an Reclam-Bücher.

Mittwoch, den 22. August, 17 Uhr: Die Welt im Buch: Gehly.

Donnerstag, den 23. August, 17 Uhr: Th. Däubler zum Gedächtnis.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Dienstag, den 21. August, 17 Uhr: Bücherschau (S. Köhl).

F. A. Meyer »Die Poppoter Waldoper« (Schlieffen-Verlag, Berlin). — »Mein schönes Danzig«; »Danzig ruft!« (beide: Kafemann, Danzig).

Donnerstag, den 23. August, 15.15 Uhr: Bücherstunde (E. Bergfeldt).

Dr. Klare »Briefe von Gestern für Morgen« (Hippokrates-Verlag, Stuttgart). — L. Boggenreiter »Der Hitler-Prozess. Das Fanal zum Erwachen Deutschlands« (Boggenreiter-Verlag, Potsdam). — E. W. Balk »Die zweite Fackel« (H. F. M. S., Leipzig).

— 17 Uhr: Schukat »Plattdeutsche Erzählungen«.

Sonnabend, den 25. August, 15.15 Uhr: Bücherschau (G. Lux).

M. Die »Die deutsche Innerlichkeit — Stefan George« (F. r. u. n. d. s. b. e. r. g. - V. e. r. l. a. g., Berlin). — M. Schneider »Auf Wegen deutscher

Geschichte«; J. Mühlberger »Die Knaben und der Fluß«; E. Bertram »Deutsche Gestalten« (sämtlich: Insel-Verlag, Leipzig). — R. G. Binding »St. Georgs Stellvertreter« (Mitten & Loening, Frankfurt).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8

Dienstag, den 21. August, 15.15 Uhr: Buchbericht »Die Welt im Kinde« (A. Herse).

J. Leitgeb »Kinderlegende« (Cassirer, Berlin). — E. v. Wildenbruch »Junge Seelen« (Grote, Berlin). — Gg. Buchholz »Der Markt zu Hedenbruch« (Vist, Leipzig). — R. Reichenau »Deutsches Kinderleben« (W. de Gruyter & Co., Berlin). — F. Knöller »Männle« (Holle & Co., Berlin). — J. Mühlberger »Die Knaben und der Fluß« (Insel-Verlag, Leipzig).

Sonnabend, den 25. August, 14.40 Uhr: Bericht über Fotobücher »Vom Zufallsbild zum Kunstwerk« (Dr. S. E. Raymann).

E. Emmermann »Leica-Technik«; A. Strasser »Jedenfalls gute Bilder«; A. Stüler »Bessere Box-Bilder«; W. Peterhans »Was — wann — wie vergrößern?«; — B. S. Döring »150 Foto-Fehler« (sämtlich: Knapp, Halle). — S. Walthers »Geh mit mir« (Reimer, Berlin). — Dr. O. Selwich »Die Infrarot-Fotografie« (Seering, Halle). — Dr. P. Wolff »Meine Erfahrungen mit der Leica« (Bechhold, Frankfurt). — F. Fiedler »Porträt-Fotografie« (Photokino-Verlag, Berlin). — E. Benhard »Das ewige Antlitz« (Frankfurter B.-A., Frankfurt). — »Vom Leben geformt« (Kampmann, Kampen). — S. Reglaff »Bildnis eines deutschen Bauernvolkes: Die Siebenbürger Sachsen« (Verlag Grenze und Ausland, Berlin). — Dr. M. Curry »Flug und Wolken« (P. Franke, Berlin).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Sonntag, den 19. August, 10.15 Uhr: Aus Werken bedeutender Männer.

— 11.20 Uhr: Neue Lyrik.

Montag, den 20. August, 18.10 Uhr: »Die sechs Bücher des Monats August«.

Dienstag, den 21. August, 18.10 Uhr: Das Buch für uns: Faber »Schippe, Hake, Hoil« (Verlag für Kulturpolitik, Bln.).

Donnerstag, den 23. August, 15 Uhr: Aus dem Roman von W. Pleyer »Der Buchner« (Langen-Müller, München).

Sonnabend, den 25. August, 15.15 Uhr: Deutsche Anekdoten.

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 26. August, 15.10 Uhr: Bücherstunde »Der ewige Ader« (Dr. A. Schmidt).

F. Griefe »Das letzte Gesicht« (Langen-Müller, München).

— S. Lohmann »Pflug im Ader« (Stadmann, Leipzig).

M. Schiestl-Bentlage »Unter den Eichen« (Vist, Leipzig).

E. S. Schaper »Die Insel Tütarfaar« (Insel-Verlag, Leipzig).

A. Bauer »Das Feld unserer Ehre« (Vist, Leipzig).

— G. Schröder »Die Siedler v. Heidebrinkhofs« (Bertelsmann, Gütersloh).



BÜCHER
GEHÖREN DAZU

Nr. 33

Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Nummer genügt. Verlangen Sie, bitte, auch den Mater-Auswahlbogen. **Z**

Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.